

## Lehrerhinweise

### Text (53 Wörter)

In der Geschichte geht es darum, dass Marcus auf dem Forum seine Freundin Claudia sucht. Er beobachtet das Treiben um sich herum, das durch **hic** und **ibi** geordnet wird – wegen ihrer zentralen Bedeutung sollten diese Vokabeln im Vorfeld noch einmal besprochen werden. Damit die Schüler gut in die Arbeit hineinkommen, wird die Vokabel *currere*, welche das Prädikat des ersten Satzes bildet, angegeben. Die anderen Vokabeln sollten aus den Anfangslektionen der gängigen Lateinlehrwerke bekannt sein. Zum Beispiel in Satz (3) könnte eine Positivkorrektur stattfinden, wenn die Schüler zu *amicam* im Deutschen „seine“ hinzufügen, also: „Marcus sagt zu seiner Freundin“.

### Zusatzaufgaben

In den Zusatzaufgaben wird die Grammatik der ersten Lektionen abgefragt, also Nominativ und Akkusativ Singular und Plural und zudem bei Verben die 3. Person Singular und Plural bzw. die Numeruskongruenz zwischen Subjekt und Prädikat. Die fünfte Aufgabe ist eine Aufgabe zur Kultur- und Textkompetenz. Die Schüler sollen hier ihr eigenes Leben in Beziehung zu dem Leben in der Antike setzen.

VORSCHAU

# Leistungsüberprüfung: Numeruskongruenz zwischen Subjekt und Prädikat, Akkusativobjekte

## Bewertungsbogen

Name: \_\_\_\_\_

### I Übersetzungsteil

\_\_\_\_ Fehlerpunkte bei 53 Wörtern =

### II Zusatzaufgaben

Aufgabe 2: \_\_\_\_ von 2 Punkten

Aufgabe 3: \_\_\_\_ von 2 Punkten

Aufgabe 4: \_\_\_\_ von 1 Punkt

Aufgabe 5: \_\_\_\_ von 4 Punkten

Gesamt: \_\_\_\_ von 9 Punkten = \_\_\_\_ % =



Du hast die Vokabeln gründlich gelernt			
Du beherrschst die Numeruskongruenz zwischen Subjekt und Prädikat			
Du kannst mit Akkusativobjekten umgehen			

Note: \_\_\_\_\_

Verhältnis: 2 (Übersetzung) : 1 (Zusatzaufgaben)

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Zuordnungstabelle für die Leistungsüberprüfungen 1, 2, 4 und 7

Zensur	bis Fehlerpunkte
1+	0,5
<b>1</b>	<b>1</b>
1-	2
2+	2,5
<b>2</b>	<b>3</b>
2-	4
3+	4,5
<b>3</b>	<b>5</b>
3-	6
4+	6,5
<b>4</b>	<b>7</b>
4-	8
5+	8,5
<b>5</b>	<b>9</b>
5-	10
6	mehr als 10

VORSCHAU

Operatoren im Lateinunterricht<sup>7</sup>

Operatoren	Definitionen	AFB
Nennen	Definierte Begriffe/Phänomene (er)kennen und knapp und präzise wiedergeben.	I
Benennen	Sachverhalte/Inhalte mit einem Begriff versehen.	I–II
Zusammenstellen	Begriffe/Elemente nach vorgegebenen oder selbst erarbeiteten Gesichtspunkten sammeln.	I–II
Ordnen	Begriffe/Elemente nach vorgegebenen oder selbst erarbeiteten Gesichtspunkten systematisieren.	I–II
Beschreiben	Einen Sachverhalt/einen Zusammenhang in eigenen Worten darlegen.	I–II
Darstellen	Einen Sachverhalt/einen Zusammenhang strukturiert wiedergeben.	I–II
Einordnen	Einen Sachverhalt/eine Aussage mit erläuternden Hinweisen in einen Zusammenhang einfügen.	I–II
Zusammenfassen	Wesentliche Aussagen komprimiert und strukturiert wiedergeben	I–II
Belegen	(Vorgegebene oder selbst aufgestellte) Behauptungen/Aussagen durch Textstellen nachweisen.	II
Erklären	Einen Sachverhalt in einen Zusammenhang (z. B. Regel, Modell, Kontext) einordnen und die bestehenden inneren Beziehungen darlegen/begründen.	II
Gliedern	Einen Text (evtl. mit sprachlicher/formaler/inhaltlicher Begründung) in Sinnabschnitte einteilen und diesen Abschnitten jeweils eine zusammenfassende Überschrift geben.	II
Herausarbeiten	In den Aussagen eines Textes einen bestimmten Sachverhalt erkennen und darstellen.	II
Charakterisieren	Sachverhalte und Personen in ihren Eigenarten beschreiben und dieses dann unter einem bestimmten Gesichtspunkt zusammenführen.	II
Paraphrasieren/ Paraphrase geben	Mit eigenen Worten den Textinhalt unter Wahrung der Informationsreihenfolge wiedergeben.	II
Metrisch analysieren/ Skandieren	Einen Vers mit Symbolen für kurze und lange Silben sowie für Zäsuren darstellen.	II
Gestalten/Entwerfen	Aufgaben auf Grundlage von Textkenntnissen und Sachwissen gestaltend interpretieren.	II–III
Definieren	Den Inhalt eines Begriffs so knapp und präzise wie möglich definieren.	II–III

<sup>7</sup> Aus: Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Latein (Bund/Länder/Kommunen) vom 1. März 2006 (Bund/Länder/Kommunen) und Kerncurriculum für das Gymnasium, Schuljahrgangsstufe 10